

1. Frau Wegscheid weist auf die Parksituation in der Kelterser- und Hombacher Straße hin und den damit verbundenen Verkehrsbehinderungen. Sie bittet um Überprüfung, ob die Parkabschnitte kürzer gestaltet werden können.
2. Des Weiteren bittet Frau Wegscheid, die Sinkkästen in Lützgenauel zwischen Haus Nr. 17 und 19 zu säubern.
3. Frau Kau fragt nach dem Sachstand der Aufforstungsarbeiten betreffend des Bohlscheider Berges.  
Ihrer Ansicht nach seien dort die Arbeiten zum Stillstand gekommen.  
Herr Weber antwortet hierauf, dass der Gemeindewald grundsätzlich aufgeforstet werde. Dies sei auch hier geschehen. Betreffend der linken Seite des Bohlscheider Berges führt er weiter aus, dass es sich dort um Privatwald handle und er keine Kenntnis über vorgesehene Aufforstungsmaßnahmen habe.
4. Herr Ersfeld bittet darum, die vor dem Theater am Park befindliche Rasen-/Grasfläche zu pflegen.
5. Herr Bäumgen spricht das wuchernde Gras rund um das Theater am Park an und bittet hier um Abhilfe.
6. Des Weiteren bittet Herr Bäumgen, die Ruine des abgebrannten Bauwagens oberhalb von Käsberg zu entfernen.
7. Herr Müller bittet um Überprüfung der Standorte der Glascontainer, da einige in exponierter Lage stehen und keine schöne Aussicht für das Ortsbild abgeben würden. Ggf. könne man die Container auch durch entsprechende Bepflanzungen kaschieren. Er bittet auch diesbezüglich um Überprüfung.
8. Frau Komischke bittet um Überprüfung geschwindigkeitsreduzierender Maßnahmen an der Straße Abzweig Kreisfeld (Herabsetzung der zulässigen Geschwindigkeit).  
Erster Beigeordneter Sterzenbach weist darauf hin, dass sich dies kaum realisieren lasse, da es sich um eine Landstraße handle, sagt aber eine Weiterleitung des Ansinnens an den zuständigen Landesbetrieb zu.